

Hiroki Ito fällt mehrere Wochen aus: FC Bayern München sucht Lösungen

Bayern-Neuzugang Hiroki Ito hat sich im Testspiel gegen 1. FC Düren schwer verletzt. Mittelfußbruch zwingt ihn zur Pause.

Jülich (dpa) – Die verletzungsbedingte Ausfallzeit eines Schlüsselspielers bereitet dem FC Bayern München große Sorgen. Der Neuzugang Hiroki Ito, der zuvor vom VfB Stuttgart verpflichtet wurde, hat sich bei einem Testspiel gegen den Regionalligisten 1. FC Düren einen Mittelfußbruch zugezogen. Dies geschah im Verlauf des Spiels, das mit einem 1:1 endete. Sein Ausfall wirft Fragen zur Tiefe des Kaders der Münchener auf.

Auswirkungen auf den FC Bayern München

Der 25-jährige japanische Defensivspieler musste bereits in der 20. Minute des Spiels ausgewechselt werden, was auf die Schwere seiner Verletzung hinweist. Max Eberl, der Sportvorstand des Vereins, kommentierte den Vorfall und betonte die Notwendigkeit, Ito bestmöglich zu unterstützen, um schnellstmöglich eine Rückkehr auf den Platz zu ermöglichen. „Das ist natürlich sehr bitter“, äußerte Eberl. Solche Verletzungen können den taktischen Plan des Trainers erheblich beeinflussen.

Community und Fanreaktionen

Die Nachricht von Itos Verletzung hat nicht nur die Klubverantwortlichen, sondern auch die Fans und die

Community betroffen. Ein Neuzugang, der als Hoffnungsträger galt, fällt unerwartet aus. Viele Anhänger äußerten in sozialen Medien ihre Besorgnis über die Verletzungsanfälligkeit wichtiger Spieler und die langwierigen Rehabilitationsprozesse, die oft auf solche Brüche folgen. Die Frage nach der Kaderbreite wird intensiver erörtert.

Zukunftsperspektiven

Die Entwicklung der Verletzung wird nun gemessen am Transfergeschehen, vor allem in der laufenden Transferperiode. Eberl äußerte sich dazu zurückhaltend und stellte klar, dass die Mannschaft bereits zufriedene Spieler und eine starke Kaderstruktur habe. „Verletzungen passieren“, erklärte er und betonte, dass der Verein an seinen Planungen festhalten werde, bis das Transferfenster schließt. Ob es zu weiteren Verpflichtungen komme, bleibe abzuwarten.

Die nächsten Herausforderungen für Bayern

Der FC Bayern München wird am Mittwoch nach Südkorea reisen, um dort weitere Trainingseinheiten mit den verbliebenen Spielern abzuhalten. Der verletzte Ito wird in dieser Zeit nicht zur Verfügung stehen, und sein Fehlen könnte sich auf die Teamdynamik auswirken. Zudem hat der 18-jährige Nestory Irankunda mit seinem Tor in der 69. Minute ein positives Zeichen gesetzt, indem er das Remis sicherte und somit die erste Niederlage unter dem neuen Trainer Vincent Kompany verhinderte.

Die Ereignisse rund um Hiroki Ito und seine Verletzung zeigen, wie verletzungsanfällig Spieler in der Fußballwelt sein können und welche bösen Überraschungen auch in Freundschaftsspielen auf die Klubs warten können. Klubs wie Bayern müssen ständig Lösungen finden, um sowohl von Verletzungen betroffene Spieler zu ersetzen als auch den Erfolg der gesamten

Mannschaft sicherzustellen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de